

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/salem/Sie-machen-die-Fastnacht-erst-moeglich;art372491,4705144,0>

Sie machen die Fastnacht erst möglich

02.02.2011 00:00

Sie machen die Fastnacht erst möglich

Griff in die Ordensschatulle für langjährige Funktionsträger



Die neuen Ehrenmitglieder des Narrenvereins Salem zusammen mit Narrenpräsident Peter Frick (von links): Hubert Volz, Peter Frick, August Lohr, Heinz Birkenmayer, Renate Petzuch und Robert Wenger.
Bild: as

Salem (as) Beim Festakt zum 100-Jahr-Fest des Narrenvereins Salem griffen nicht nur der Präsident des Alemannischen Narrenrings, Charlie Maier, und Horst Schmid, der Vorsitzende der Vereinigung der zwölf Salemer Narrenvereine, tief in ihre Ordensschatullen, um, wie berichtet, eine Reihe verdienter Narren auszuzeichnen. Auch Narrenpräsident Peter Frick nahm den Festakt zum Anlass, einige Närrinnen und Narren zu ehren, die sich seit Jahrzehnten für die Salemer Fastnacht engagieren. Er ernannte Hubert Volz, Robert Wenger, Heinz Birkenmayer, Renate Petzuch und August Lohr zu Ehrenmitgliedern.

Hubert Volz hielt um die 30 Jahre als Narrenschreiber alle Geschehnisse der Salemer Fasnet fest. Seine Aufzeichnungen, sagte Peter Frick, seien nun eine wertvolle Hilfe bei der Gestaltung der Festschrift gewesen. Als aktives Mitglied der Feuerhexen sorgt Hubert Volz heute dafür, dass jede Hexe immer einen ordentlichen Besen hat.

Robert Wenger hat jahrelang die Salemer Fasnet als Narrenrat mitgeprägt. Seit langem gehört er zur Stammmannschaft des Männerfrühschoppens. Als Chef der Verpflegungsbrigade sei er dabei genauso unverzichtbar wie beim närrischen Damenkaffee, betonte Frick.

Heinz Birkenmayer habe in seinem langen Narrenleben fast alle Ämter im Narrenverein schon bekleidet. Besonders sei ihm die Pflege des Narrenschopfs ans Herz gewachsen, der ihm fast eine zweite Heimat sei nach dem Motto: „Wenn’s irgendwo mal klemmt, dann helfen Birkenmayers Händ’.“

Renate Petzuch zählte Narrenpräsident Frick zu den Urgesteinen der Salemer Fastnacht. Sie sei die treibende Kraft gewesen, die den Damenkaffee in Schwung gebracht habe. In den Anfangsjahren habe sie das närrische Kolloquium der Stefansfelder Frauen auch moderiert, und nachdem 1976 die Fasskopfguppe aus der Taufe gehoben worden sei, habe sie auch jahrelang deren Leitung übernommen.

August Lohr stand dem Narrenverein Salem über Jahrzehnte hinweg mit Rat und Tat zur Seite. Als Ortsreferent habe er den Verein 37 Jahre lang bestens unterstützt, betonte Frick.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.